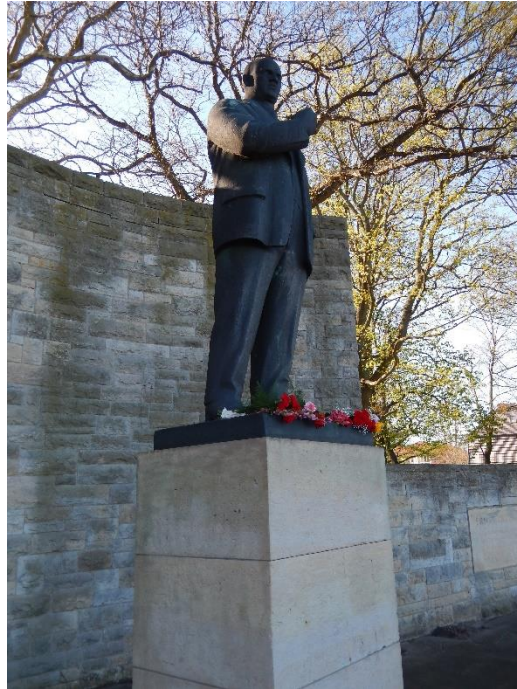


Hallo Erich,

wir hatten telefonisch darüber gesprochen, dass Du als Vertreter der DKP morgen, den 18.8.2022 die Hauptrede bei der Thälmann-Ehrung hältst.

Hier mal ein Bild vom Denkmal aus den Vorjahren:



Sicher wird auch Kalle seinen Auftritt haben. Bitte versucht mir anschließend den Text Eurer Reden zu übergeben. Von DER LINKEN, die über Christina diese Veranstaltung angemeldet hat, fand sich bei der Durchsprache der Veranstaltung gestern Abend im Stadtvorstand DER LINKEN keiner von uns, der diese Aufgabe übernehmen wollte. Christina ist leider verletzt und alle anderen hatten schon Termine. Ich selbst werde das ebenfalls nicht tun-aber vielleicht etwas sagen, was wir Linken und nicht nur DIE LINKEN in der gegenwärtigen Zeit tun sollten.

**Wo meine Partei da steht, kannst Du im Sommerinterview unseres Ko-Vorsitzenden unter <https://www.youtube.com/watch?v=8TXyd1MQNNI> nachverfolgen.**

ARD ist Teil des deutschen öffentlich-rechtlichen Rundfunks. [Wikipedia](#)

ARD-Sommerinterview mit Martin Schirdewan, Die Linke

22.769 Aufrufe · 07.08.2022

304 MAG ICH NICHT TEILEN HERUNTERLADEN SPEICHERN ...

## Dazu habe ich außerdem noch einige Texte in den Anhängen beigefügt:

Mit den Auszügen der heutigen Hinweise des Tages der NachDenkSeiten mit dem Inhalt

- Einschränkungen-Was kommt auf uns zu NachDenkSeiten 17.8.2022

möchte ich die Situation einleiten.

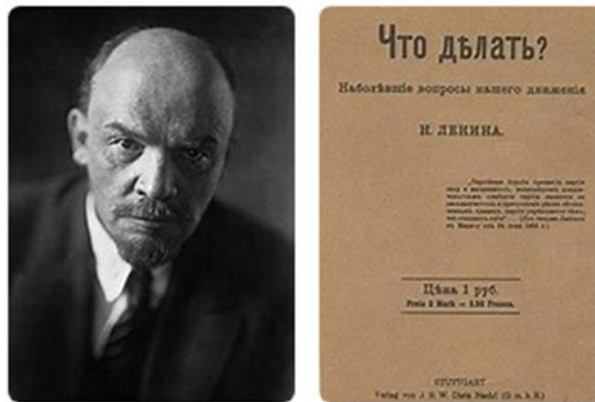
Und mit Artikeln aus der Jungen Welt und dem ND zu dem Thema „Montagsdemo“ werde ich fortsetzen:

- Nico Popp Die Linke- Ramelow will Partei auf Abstand zu Teuerungsprotesten halten. Köditz greift Pellmann wegen Aufruf zu »Montagsdemos« an JW 17.8.2022
- Kommentare Pro und Kontra zur Montagsdemo ND vom 17.8.2022

Die darin enthaltenen 4 Artikel und der Leserschriften in der JW zeigen allen Linken folgendes Dilemma auf:

- Trotz der sich schon lange abzeichnenden Entwicklung in unserer Gesellschaft- ich spreche nur von unserer Bundesrepublik- landeten wir theoretisch und organisatorisch unvorbereitet in eine kritische („revolutionäre“) Situation, wo die Gefahr besteht, dass andere Kräfte uns das Heft aus der Hand nehmen werden.
- Wir sollten also nicht bis zum angekündigten „heißen Herbst“ warten, um etwas zu tun - und das gilt für alle Linken.

Und da wären wir wieder bei Thälmann. Zur Großen Weltwirtschaftskrise war die Arbeiterbewegung gespalten, was zu dem bekannten Ergebnis führte. Vielleicht sollte man auch mal wieder bei Lenin nachlesen, denn 1902 als er sein berühmtes Werk WAS TUN? schrieb, spricht er über eine revolutionäre Situation am Vorabend der Revolution in Russland 1905.



Und für diejenigen, die auf WIKIPEDIA mehr vertrauen, sollten sie das nachlesen unter

[https://de.wikipedia.org/wiki/Revolution%C3%A4re\\_Situation](https://de.wikipedia.org/wiki/Revolution%C3%A4re_Situation)

Dort findet sich auch die Kurzform von Lenins Analyse:

**„EINE REVOLUTIONÄRE SITUATION GIBT ES DANN, WENN DIE OBEN NICHT MEHR KÖNNEN UND DIE UNTEN NICHT MEHR WÖLLEN“**

Und, dass die Propagandamaschine mächtig ist, beweist eine Analyse von Rainer Rupp:

- Rainer Rupp Wer hat ein Interesse an einer nuklearen Katastrophe in der Ukraine RTDE 17.8.2022

Darin geht er mit folgenden Worten auf unsere Situation ein:

**„Wir im Westen leben inzwischen in einer Ära nicht enden wollender Lügen.“**

- So leben wir im besten Deutschland aller Zeiten.
- Niemand baut unsere sozialen Rechte ab, und niemand stiehlt unsere bürgerlich-demokratischen Freiheiten. Niemand beschimpft uns als Rechtsextremisten, wenn wir von unserem Recht auf Meinungs- und Demonstrationsfreiheit Gebrauch machen.
- Niemand hat im Bundesinnenministerium die Bundeswehr beauftragt, der Polizei beim Niederschlagen demokratischer Proteste zu helfen.
- Es gibt keine wirkliche Inflation, denn die Preiserhöhungen sind nur gefühlt, weshalb es auch keiner Lohnerhöhungen bedarf als Ausgleich für den Kaufkraftverlust.
- Experimentelle Impfstoffe sind 100 Prozent sicher und funktionieren, auch wenn man sie alle drei Monate erneuern muss.
- Die Sanktionen gegen die Russen wirken ganz toll, und die Ukraine gewinnt den Krieg, weil sie ihn gewinnen muss.
- Bei der Energieversorgung hat die Bundesregierung alles im Griff und ist bestens aufgestellt, damit wir im Winter nicht frieren.
- Und das ukrainische Militär beschießt keine Atomkraftwerke, nimmt keine Menschen als Schutzschilde, verschanzt sich nicht in Krankenhäusern und Schulen und foltert auch keine Gefangenen zu Tode.

Das sind nur einige aktuelle Beispiele für den Zustand der sogenannten "Westlichen Wertegemeinschaft", die unter der weisen Führung unserer korrupten Politiker mit hoher Wahrscheinlichkeit im Zusammenbruch enden wird. Ein Sieg in der Ukraine wäre da sehr hilfreich, denn er könnte den westlichen Eliten nochmals einen Aufschub geben.“

Am Beispiel seines Artikels über die Verlogenheit der westlichen Presse zum genannten Thema, muss man auch Schlimmstes in einer kritischen Situation für Deutschland erwarten.

Übrigens habe ich Hinweise zu anderen Themen, die Rainer bei [apolut](#) angeht, angefügt. Den Artikel **Sitzt Russland trotz seiner militärischen Siege in der Zwickmühle?** kann ich wirklich sehr empfehlen.

Zusammengefasst:

- Bauen wir ein Netz auf gegen den Propagandakrieg des Mainstreams
- Treffen wir uns regelmäßig, um organisatorische Abläufe von Veranstaltungen und deren Inhalte zu besprechen
- Versuchen wir unseren Einfluss auf Bevölkerungsteile auszuweiten, die ebenfalls mit der gegenwärtigen Situation unzufrieden sind

Ich glaube, dass das auch im Sinne Thälmanns wäre.

Mit freundlichen Grüßen

Siggi Diemel